



Die neue Lehm-Hanf Trockenbauplatte: **CLAYTEC GREENTECH 700**

- **FEST UND STABIL**
- **MASSGENAU**
- **SCHARFKANTIG**
- **WASSERBESTÄNDIG**
- **Feuchteregulierend**
- **Wohngesund**



Dicke	D= 22 mm
Abmessungen	125,0 x 62,5 cm
Rohdichte	700 kg/m ³
UK Wand	62 ⁵ cm (125 cm/2)
UK Decke/Dachschräge	41 ⁷ cm (125 cm/3)



Claytec Greentech 700 09.016

Lehmbauplattenschraube 35.120

Anwendungsgebiet	Bauplatte zum Bekleiden von Holz- und Metallständerkonstruktionen im Innenbereich. Für Innenwände, Vorsatzschalen, Decken- und Dachflächen im Trockenbau. Zur vollflächigen Bekleidung fester Untergründe wie Beton-, Kalksandstein- und Ziegelwände, Holzwerkstoff- und Spanplatten. Als Untergrund für Claytec Lehmputze.
Zusammensetzung	Lehm und Ton ca. 30%, Hanfschäben, natürliches Bindemittel teils anorganisch (Magnesit) und organisch (Soja, EU)
Baustoffwerte	Rohdichte ca. 700 kg/m ³ , λ 0,13 W/mK, Cp ca. 1,4 kJ/kgK, μ 12,3, Brandverhalten B - s1 d0
Gewicht und Maße	B = 125,0 cm ± 2 mm, L = 62,5 cm ± 2 mm, D = ca. 22 mm ± 2 mm. Rechtwinkeligkeit < 3 mm Gewicht ca. 15,4 kg/m ² = ca. 12,4 kg/Platte
Lieferform	Eingeschweißt auf Paletten á 50 Stk
Lagerung	Trocken lagern. Die Lagerung ist unbegrenzt möglich.
Materialbedarf	Ca. 1,28 Platten/m ² , ca. 10% für Verschnitt etc. berücksichtigen.
Unterkonstruktion	Wände: Abstand Achsmaß 62,5 cm (= 125 cm/2) Decken und Dachschrägen: Abstand Achsmaß 41,67 cm (= 125 cm/3) Von einer unmittelbaren Befestigung an lastabtragenden Bauteilen (z. B. Sparren, Deckenbalken) wird dringend abgeraten.
Verarbeitung	Die Platten können mit einer Stichsäge, einer Handkreissäge, einer Trennscheibe oder einem oszillierenden Schneidegerät (z.B. FEIN-Schneider) geschnitten werden. Die Platten werden auf der Unterkonstruktion gestoßen. Sie werden um 90° versetzt zur Unterkonstruktion angebracht und im Verbund verlegt. Senkrechte Stöße dürfen nicht übereinander stehen, der Versatz soll wenigstens 25 cm betragen. Die Fortführung von Wandöffnungsbegrenzungen durch horizontale oder vertikale Fugen ist unzulässig. Die Befestigung erfolgt mit CLAYTEC Lehmbauplattenschrauben 5 x 50 mm. Je Kreuzung Platte/ Unterkonstruktion sind 3 Befestigungspunkte notwendig (9 Schrauben je Platte Wand, 12 Schrauben je Platte Decke/Dachschräge). Klammerbefestigung mit geprüften Breitrückenklammern B 25 mm, z. B. Haubold BK 2550 C. Klammerabstand > 50 < 100 mm, Randabstand > 20 mm, Eindringtiefe > 20 mm. In Bädern nur korrosionsfreie Befestigungsmittel verwenden.
Weiterbehandlung	Für den Verputz müssen die Platten staubfrei sein. Fugen von mehr als 1-2 mm Breite und Schraublochvertiefungen sind mit Claytec Lehmklebe- und Armierungsmörtel auszuspachteln. Die Flächen werden 3 mm dick mit Lehmklebe- und Armierungsmörtel überzogen. Er kann auch mit der Putzmaschine angespritzt werden, Ruhezeiten sind bei dieser Anwendung nicht notwendig. In die noch nasse Oberfläche der Lage wird Claytec Glasgewebe flächig eingearbeitet. Mit einer für Lehmörtel neuartig hohen Druckfestigkeit von 3,9 MPa und einer entsprechenden Haftfestigkeit von 0,85 MPa gewährleistet der mit Zellulose stabilisierte Lehmklebe- und Armierungsmörtel ideal die Festigkeit der gesamten Konstruktion. Endbeschichtung einfach (Anstrich): Lehmputz HW wird 3-10 mm dick, Lehm-Oberputz fein 2-3 mm dick aufgetragen. Die Oberfläche wird meist gerieben. Nach der Trocknung werden die Flächen mit Grundierung DIE WEISSE behandelt. Nach deren Trocknung erfolgt der Anstrich mit CLAYFIX Lehm direkt. Verfügbar sind Lehm-Streichputz und Lehmfarbe. Endbeschichtung farbiger Lehm-Designputz oder -Spachtel: Die Grund- und Bewehrungslage ist besonders sorgfältig und eben vorzubereiten. YOSIMA Lehm-Designputz wird dann direkt ohne Grundierung aufgetragen. Das Produkt steht in 140 natürlichen Farbtönen von ungewöhnlicher Farbtiefe zur Verfügung (ohne Farbstoffe und Pigmente). Er wird 2 mm dick aufgetragen. Die Flächen werden fein gerieben oder geglättet und nach Trocknung feucht oder trocken abgewischt. Das Material hat beste Oberflächenfestigkeit. Mit YOSIMA Lehm-Farbspachtel sind besonders glatte Oberflächen sowie Fleckspachtelungen möglich. Dickerer Lehmverputz: Ein zweilagiger Putzaufbau bis 15 mm Gesamtdicke ist möglich, z.B. mit Claytec Lehmputz HW oder auch mit Lehm-Unterputz Stroh plus Lehm-Oberputz grob/fein oder Lehm-Farbputz grob. Das Claytec Flachsgewebe wird in diesen Fällen in die erste Putzlage eingearbeitet. Es muss in der oberen Hälfte des Gesamtputzaufbaus liegen, besser im oberen Drittel. Für einen Putzaufbau mit mehr als 15 mm Dicke, z.B. für den Einbau von Wandflächenheizungen, sind die Platten mit einer Zahnspachtelung aus Lehmklebe- und Armierungsmörtel vorzubereiten. Bei dicken Putzlagen muss die sichere Trocknung besonders sorgfältig gewährleistet werden (siehe Info „Hinweise zur richtigen Trocknung von Lehmputzen“).